

Danke Mama

Die Sehnsucht nach Liebe und Liebe zu geben prägte ihr ganzes Leben

Freudestrahlend kam Gerda mit ihren Freundinnen aus der Schule und sie liefen hüpfend nach Hause.

Je dichter sie ihrer Wohnungstür kam um so mehr verharrte sie und spürte schon die Kälte der Mutter obwohl die Tür noch verschlossen war.

Wie sehr wünschte sie sich die Tür würde sich öffnen und eine freudige Mutter würde sie in den Arm nehmen und fragen wie es in der Schule war und was sie erlebt hatte.

Die Tür öffnete sich und das ernste Gesicht der Mutter ließ sie frieren.

Mach schon beeile dich wir haben viel zu tun.

Lieber Papa warum bist du nicht aus dem Krieg zurückgekommen??

Du warst immer so fröhlich und hast Mama zum lachen gebracht.

Sie mußte sich nicht so viele Sorgen machen und nicht soviel arbeiten.

Gerda konnte es einfach nicht verstehen warum ihre Mutter so kalt war....

Gut das Gerda ihrer besten Freundin heute erzählt hat das sie es ganz anders machen würde wenn sie erwachsen ist und selbst Kinder hat.

Denen würde sie alle Liebe schenken die sie hat.

Weihnachten 1957 - die Kerzen am Tannenbaum flackern und leise schwingt Weihnachtsmusik im Raum.

Gerda und ihr Mann schauen verliebt auf ihre beiden Töchter und sind glücklich beieinander zu sein und Gerda genießt es eine liebevolle Mutter zu sein.

Weihnachten 2019 - wieder flackern die Kerzen am Tannenbaum und Weihnachtsmusik erfüllt den Raum.

Gerda ist bei ihren Lieben zu Gast und nimmt die Wärme und Liebe wahr die sie umgibt und sie spürt wie wichtig SIE dabei war das dieser Weihnachtsabend so möglich war.

Es erfüllt mich mit Liebe und Dankbarkeit Gerda noch in meinem Leben zu haben

Sie zu spüren und ihre Wärme aufzufangen.

© **Petra Gudrun**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)